

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 207.

Montag den 26. Juli.

1858.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** Heute Montag den 26. Juli: **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Acten von Gustav Freytag.

**Sommertheater.** Montag den 26. Juli, erste Gastvorstellung des Herrn Eichenwald vom Thalia-Theater zu Hamburg: **Fröhlich**, musikal. Duobücher in zwei Aufzügen. \* **Fröhlich:** Herr Eichenwald. — **Er hat Recht**, Lustspiel in 1 Act von A. Wilhelmi. — **Zum Schluss: Pietsch in Robert der Teufel**, komische Scene, vorgetragen von Herrn Eichenwald. Anfang 7 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge sind, vermuthlich zu Anfange vorigen Monats, aus einem an der langen Straße alhier gelegenen

Grundstücke mittelst Einbruchs die nachstehend verzeichneten Effecten entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf den Dieb oder das Verbleiben des Gestohlenen irgend eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 24. Juli 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

### Verzeichniß.

3 Stück seidne Knüpfstücher, 9 Stück wollene dergl., 3 Stück bunte Nachtjaden, ein weißes wollenes Umschlagetuch, 5 bunte Tücher, 9 weiße Taschentücher, 13 weiße Nachtmützen, 14 Paar Strümpfe, ein Stück altes Zeug zu einem Rocke, ein schwarzer Plüschkragen, ein blauer Kattunkragen, ein wollener Unterrock, 7 Stück weiße Kragen, 4 Paar weiße Unterärmel, zwei wollene Hausmägen, ein Halswärmer, zwei Pulswärmer, 6 Stück Hemden, ein Stammbuch, ein bunter Ueberrock, ein Paar Lederschuhe, zwei Halstücher, eine Schürze, eine Haube.

## Die Kinderversorgungscasse der Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“

verschafft den Aeltern sichere Gelegenheit, den Kindern nach zurückgelegtem 21. Lebensjahre ein Capital von solcher Höhe zu erwerben, die zu erzielen weder dem einzelnen Mitgliede, noch einer Sparcasse möglich ist. Die eingezahlten Beiträge vergrößern sich durch Zins und Zinseszins, durch die Erbschaften von den inzwischen verstorbenen Mitgliedern und durch die den Cassen zusitzenden festen Antheile an dem jährlichen Geschäftsgewinne der Gesellschaft, und werden am Schlusse jener Periode nach der Zahl der erworbenen Antheile unter die lebenden Mitglieder vertheilt. Außer der höheren Verzinsung der Einlagen bietet die Gesellschaft auch durch die Einrichtung einen besondern Vortheil, daß sie jede beliebige Einlage zu beliebiger Zeit annimmt und das Mitglied nicht verpflichtet, eine gewisse Reihe von Jahren feste Beiträge zu zahlen, indem sie annimmt, daß eine derartige Verpflichtung und — bei eintretenden ungünstigen Verhältnissen — die damit verbundenen Verluste manchen Familienvater von einer Betheiligung abhalten dürften.

Die Gesellschaft hat jedoch für diejenigen, die sich zu fortlaufenden festen Beiträgen zu verpflichten geneigt sind, auch die bisher übliche Kinderversorgung mit regelmäßigen Beiträgen eingerichtet.

Gegenwärtig sind für jede der beiden Einrichtungen 12 verschiedene, durchaus von einander getrennte Kinderversorgungscassen für die im Jahre 1846 bis 1857 geborenen Kinder eröffnet, deren Ausschüttung am Ende der Jahre 1867 bis 1878 erfolgt.

Ausführliche Prospective und Antragsformulare, so wie jede gewünschte nähere Auskunft über diese und jede andere Versicherungsart der Gesellschaft ertheilt mit Bereitwilligkeit

Die Haupt-Agentur

J. Schnelder & Co., Brühl Nr. 75, goldene Gule.

## Die Passagierversicherung der Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“

gewährt Versicherung gegen Beschädigung an Leben und Gesundheit durch Unglücksfälle auf Reisen jeder Art, die innerhalb der Grenzen Europa's zu Wasser und zu Lande, oder mit Dampf- und Packet-Schiffen zwischen europäischen Häfen unternommen werden. Auch die Beschädigung bei einer gewöhnlichen Ausfahrt per Wagen ist in der Versicherung mit inbegriffen. — Firmen, die ihre Geschäftseffecten versichern, können sich vorbehalten, daß ihnen bei vorkommenden Unglücksfällen die zutreffenden Entschädigungsgelder ausgezahlt werden. — Die Versicherung kann zu jeder Zeit des Jahres auf  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ , 1, 3 und 6 Monate, oder auf 1 oder mehrere Jahre mit jeder beliebigen Summe genommen werden. Die Prämie ist außerordentlich niedrig; außerdem wird auf die Versicherung für mehrere Jahre mit alljährlicher Prämienzahlung ein Rabatt von 10 bis 20 pCt. und bei Vorauszahlung außer 10 pCt. Rabatt ein Freijahr bewilligt. Für die Versicherten ist ein besonderer Gewinnverband Nr. 6 gebildet, dem die Gesellschaft den reglementsmäßigen Antheil am Jahresüberschusse überweist.

Ausführliche Prospective, so wie jede gewünschte nähere Auskunft über diese und jede andere Versicherungsart der Gesellschaft ertheilt mit Bereitwilligkeit

Die Haupt-Agentur J. Schnelder & Co.,

Brühl Nr. 75, goldene Gule.



# Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Diese älteste im Jahre 1828 errichtete Deutsche Lebensversicherungs-Anstalt mit den liberalsten und erleichterndsten Bedingungen und einem Gewährleistungs-Capital von

**1,500,000 Thlr. Courant**

ausgestattet, wird hiermit zum Abschluß von

**Lebens-Versicherungen,  
Aussteuer- und Capital-Versicherungen,  
Leibrenten- und Pensions-Versicherungen**

auf Grund der in ihrem Statut enthaltenen Tabellen aufs Angelegentlichste und Wärmste empfohlen.  
Für Crt.-Thlr. 100, auf Lebenszeit versichert, sind an Prämie (in jährlichen, halb- oder viertel-jährlichen Raten) zu entrichten:

bei 20 Jahren Crt.- <sup>100</sup>	1.	18.	3.
bei 30 " " "	2.	3.	2.
bei 40 " " "	2.	27.	10.
bei 50 " " "	4.	12.	6.
bei 60 " " "	7.	4.	—

Prospecte, Statuten und alle Versicherungs-Formulare sind beim Unterzeichneten gratis zu entnehmen, ebenso wird von solchem jedwede zu wünschende Auskunft bereitwilligst ertheilt.  
Leipzig, im Juli 1858.

**Gustav Hartmann,**

Markt Nr. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke),

Haupt-Agent der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft.

## Die Hamburg-Bremer Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

empfehlte sich zur Uebernahme von Versicherungen von Waarenlagern, Mobilien u. s. w. auf längere oder kürzere Dauer zu billigen und festen Prämien, wobei keinerlei Nachzahlungen stattfinden.

Versicherungsbedingungen und Antragsformulare können bei Unterzeichnetem in Empfang genommen werden.

**E. H. Wiegand, Special-Agent,**  
Hainstraße Nr. 22.

So eben erschien und ist in der **Rosberg'schen** Buchhandlung, Universitätsstraße, Paulinum, zu haben:

**E. W. Arndt,**  
Meine

### Wanderungen und Wandelungen

mit dem Reichsfreiherrn  
**Heinrich Karl Friedrich von Stein.**

Elegant gebunden 2 Thlr.

Alle Geschichtsfreunde sind auf dieses bedeutende, epochemachende Werk, das uns das Leben und Treiben einer großen Zeit in lebendiger Darstellung vor Augen führt, aufmerksam gemacht.

### Liqueur-Recipe.

Die folgende beliebten Liqueure, als  
**Vanille — Kirsch — Kümmel — Pfeffer-  
münz — Citronen — Pomeranzen — Mus-  
cat — Anisette — Bergamott — Hülle de  
Roses — Persico — Wachholder, so wie Bl-  
schhof-Essenz**

auf kaltem Wege, mit geringen Kosten, ohne jeden Apparat, gleich in jeder beliebigen Flasche zu bereiten, gelb oder roth zu färben, wird gelehrt einer gedruckten Anweisung, welche gegen Einsendung von 15 Ngr. sofort übersandt wird von **E. Wengler** in Leipzig.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint  
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S.  
Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Eine gebildete Dame, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren und sehr geübt, wünscht darin Unterricht zu ertheilen und möchten sich darauf Reflectirende gütigst melden Reichstraße 9 parterre.

### Localveränderung.

Die Annahme der **Berliner Seidenfärberei**, früher Brühl Nr. 56, befindet sich von heute an **Frankfurter Straße Nr. 23.**  
**S. F. Lincke.**

**Gravirt** werden Thüreschilder, Petschafte, Briefstempel, wie auch Schrift auf Gold-, Silber- u. Neusilbersachen  
Hainstraße Nr. 5 bei **Steger.**

### Birmingham Ink,

eine neue vorzügliche **violette Copir- und Schreibinte**, die höchst angenehm und leicht aus der Feder fließt, Stahlfedern nicht angreift, nicht schimmelt und eine sehr **kräftige Copie** liefert, empfiehlt in **1 Pfund-Kruken à 10 Ngr.**  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Brief-Stempel-Farbe,

feinste blaue und rothe Carmin-, Schreib- und Linir-Tinte, tief schwarze Canzlei- und Comptoir-Tinte, beste engl. Copir-Tinte von Perry empfohlen en gros und en detail  
**Gebr. Tecklenburg**, Thomasg. 11, 1. Etage.

**Geld- und Reise-Taschen, Eisenbahn-Taschen, Reise-Necessaires, div. Reise-Utensilien**, so wie alle Sorten **Damen- und Kinder-Taschen** empfiehlt

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.



## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.**

### \* Wegen Aufgabe des Geschäfts \*

Ausverkauf von Modebändern, Gürteln, Schnallen, Brochen, Nadeln, Armbändern, Bouquethaltern, Fächern, Schleiern, Taschentüchern mit Namen, Lüss, Spitzen, Blondes, Filet- u. gehäkelten Decken, Handschuhen und fertigen Stickereien bei

**Carl Sörnitz, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.**

**Kohlensaures Wasser à Fl. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,**

**Soda-Wasser = = 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .**

**Kohlensaures Wasser in Ballons zu 30 Pfd. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .**  
 Leere Flaschen werden zu 1  $\frac{1}{2}$  zurückgenommen.

**Hofapotheke zum weissen Adler.**

**Massiv goldne** Ketten, Armringe, Boutons, Brochen, Ringe in neuesten Mustern und dauerhaft gearbeitet empfiehlt zu möglichst billigen und festen Preisen

**J. L. Steger, Goldarbeiter, Hainstraße Nr. 5, 1  $\frac{1}{2}$  Tr.**

**Elegante Regen- und Sonnenschirme** in Seide und Baumwolle werden billig verkauft, alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen schnell und billig gefertigt und alte Gestelle mit neuen Zeugen bezogen  
**in Auerbachs Hof bei A. Mancke, Schirmfabrikant.**

## Fliegenpapier und -Leim,

Schwammbeutel, Badekappen, Schweissblätter, Gummiband und -Schnure empfiehlt

**F. A. Poyda, Reichsstraße Nr. 52.**

## Billige Sommerstoffe in großer Auswahl.

**Englische Barège** in einfach und schottisch carrirt die Elle 5  $\frac{1}{2}$  und 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Hauskleiderstoffe** die Robe 1  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

**Leichte wollene Sommerstoffe** die Robe 3  $\frac{1}{2}$ , 4  $\frac{1}{2}$  und 4  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

**$\frac{1}{4}$  Jacquets und Mouffeline** die Elle 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 4  $\frac{1}{2}$  und 5  $\frac{1}{2}$ .

**Abgepaßte Jacquets- und Mouffeline-Roben** mit Volants.

**Mouffeline de laine** in einfachen und reichen Foulardmustern die Robe 3  $\frac{1}{2}$ , 3  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  und 4  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

**Neue wollene Herbststoffe** die Robe 4  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ .

**Abgepaßte halbseidene Kantenroben** zu 5  $\frac{1}{2}$  und 6  $\frac{1}{2}$ .

**Schwarzseid. Mantillen u. schwarze Spitzenmantillen.**

**Wascheravatten** und seidene Cravatten für Herren zu 3  $\frac{1}{2}$ , 4  $\frac{1}{2}$ , 5  $\frac{1}{2}$ , 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 10  $\frac{1}{2}$  und 15  $\frac{1}{2}$ .

**Gustav Markendorf,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**W. T. Weisse gebleichte Schwämme** erhielten von ausgezeichnet schöner Qualität und verkaufen billigst  
**Gebrüder Tecklenburg,**  
 Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

## Felne französische Sommer-Mützen,

vorzüglich zur Reise bequem, empfiehlt bei vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen **Dr. Drugulin, Gr. Str., Ecke d. Naschmarktes.**

## Eau de Labarraque

um Flecken von Früchten, Wein und dergleichen aus Wäsche und anderen weissen Stoffen zu entfernen empfiehlt à Flasche 5 Ngr. **Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse.**

## Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, echt kaukas. Insectenpulver und Mottenspiritus empfiehlt in guter Qualität

**F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.**

Seit einiger Zeit sind Fabrikanten entstanden, die Blechreifen für Stahlreifen unter Publicum bringen, ich führe nur die bisher bekannte gute Qualität

## Stahlreifen,

die Elle 2, 2  $\frac{1}{2}$  und 3  $\frac{1}{2}$ , fertige Stahlröcke à 2  $\frac{1}{2}$  bis 4  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , so wie die bekannten besten

## Corsetten ohne Naht

in früherer Qualität wie seit 6 Jahren à 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ , **Schloßcorsetts** 2  $\frac{1}{2}$ , schwarze, weiße, graue **Moireröcke**, so wie die bekannt echten waschbaren grauen und weissen **Kopfröcke** eigner Fabrik.

## Carl Netto,

Petersstraße 23.

**Sittfreies Fliegenpapier, Fliegenleim und Fliegenwasser, Wanzen- und Mottenspiritus** empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst

**Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einb. 1. Et.**

**Carmin- und Copirtinte à Gl. 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Copirtinte à Gl. 4 und 10  $\frac{1}{2}$ , Stahlfedertinte à Gl. 6  $\frac{1}{2}$ , 12  $\frac{1}{2}$ , 25  $\frac{1}{2}$ , 5  $\frac{1}{2}$  u. 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Allzarintinte à Gl. 13  $\frac{1}{2}$ , 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 5  $\frac{1}{2}$  u. 10  $\frac{1}{2}$  empfehlen**

**Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.**

## Kaffee-Service

(à 2 Personen), besonders passend zu Hochzeitsgeschenken, empfiehlt im neuesten Geschmack und in Auswahl

**Carl Heinr. Kleinert,**

Grimma'sche Straße Nr. 27.

## Reine Talg-Seife

empfehlen

**Weidenhammer & Gebhardt.**

## Haus-Verkauf.

In der Nähe des Marktes ist ein Hausgrundstück Theilung halber **sofort** zu verkaufen. — Nähere Auskunft ertheilt der Thorschreiber Langkammer am Frankfurter Thor.

Erbtheilungshalber ist ein am Neukirchhofe gelegenes Haus mit Aussicht nach der Promenade und mit Gärtnchen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen Herr Apotheker **Läschner** und **Adv. Cerutti.**

## Eine horizontalwirkende Dampf-Maschine

von 12 Pferdekraft nebst Kessel, sämtlichen Röhren und Zubehör, welche sofort wieder in Betrieb gesetzt werden kann und in der Nähe von Chemnitz lagert, ist preiswerth abzugeben. Näheres bei **Ferd. Schmidt, Neustadt-Magdeburg.**

**Mahagoni- und Kirschbaum-Schreibsecretaire** stehen zum Verkauf beim Tischlermeister

**C. Lorenz, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.**

**Zu verkaufen:** fertige Divans, so wie eine Auswahl hell und dunkel polirte Rohrstühle, Sophaestelle und Comptoirsessel.  
**Müller, Neukirchhof Nr. 6.**

**Zu verkaufen** ist ein guter Mahagoni-Divan, 1 Commode, 1 Waschtisch, 1 Gebett Betten, Petersstraße Nr. 38, 2 Treppen.

**Ein Comptoirpult, 1 Doppelpult, 3 Geldcassen, 1 zweiflügeliges Pult, 2 Gewölbetafeln und andere Comptoir-Utensilien** zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

Drei runde, 2 Spiel-, 1 Schreib-, 3 Ausziehtische, 1 rohe Speisetisch zu 20 Personen (zum Zusammenklappen), 2 egale **Mah. Waschtische**, 2 egale massive Bettstellen, 2 egale Trumeau-Spiegel, **Mah. Pfeilerspiegel, Secretaire** in Mahagoni, sowie hell und dunkel polirte **Pultcommoden, Commoden, 1 Ottomane** etc. zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

**Zu verkaufen** ist eine **Wäschrolle** Windmühlenstraße Nr. 33 und das Nähere ebendasselbst beim Hausmann zu erfragen.



# Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

in reicher Auswahl, solid gearbeitet und zu billigen Preisen empfiehlt

Heinr. Mann, Burgstraße Nr. 21.

## (Adresse) Robert Barth, (Adresse)

— Meubleur in Leipzig, —

empfehlte sich den sehr geehrten Herrschaften im **Einkauf**, sowie im **Verkauf** — gebrauchter **Meubles jeder Gattung, antik u. modern**, desgl. auch **Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Matratzen, Uhren, alte Stuh- u. Spiel-Uhren, Pianoforte, Alterthümer jeder Art, weisser Porzellanfiguren, Basen, Dosen, alte Waffen, eis. Ofen, Zinngeschle, eis. Selbesen, Comptoir-Accessorien, überhaupt Alles was Werth hat (auch ganze Nachlassenschaften) u. s. w.**

**Geschäfts-Locale** Böttchergäßchen Nr. 3 und Brühl Nr. 70.

**Wohnung:** Brühl Nr. 71 (Heilbrunnen).

NB. Ich bitte meine Adresse für kommende Fälle zu notiren.  
Hochachtungsvoll **Robert Barth.**

**Zu verkaufen** sind von den Häusern Nr. 14 bis 19 in der Magazingasse sämtliche **Thüren, Fenster, Ofen und Fußböden.** Näheres ebendasselbst Nr. 19.

**Zwickauer Steinkohlen und Coaks** erhalte ich aus den besten Schachten und verkaufe in ganzen und halben Lowrys zu möglichst billigem Preis.  
**F. Steinhorn, Münzgasse, Peterschiesgraben.**

## Ambalema-Cigarren

à Stück 3 & empfiehlt in gelagerter schöner Waare  
**Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

## Dampf-Kaffee,

täglich frisch gebrannt, empfiehlt zu verschiedenen Preisen billigt  
**Oscar Maune, Thomasgäßchen.**

**Echten Moca-Telchery und feinsten Java-Kaffee**

empfehlte täglich frisch gebrannt billigt  
**Julius Siebling, Dresdner Straße Nr. 57.**

## Frische Holst. und Schweizer Butter

ist wieder angekommen und wird verkauft Markttag auf dem Markte, den Töpfen vis à vis.

 Neue Isländer Fett-Häringe, so wie neue Matjes-Häringe, beide Sorten von wahrhaft ausgezeichneter Qualität, schock- und stückweise billig bei  
**Theodor Schwennicke.**

 Neue Brünellen ausgezeichneter Qualität, sehr billig, 5  $\frac{1}{2}$  pr. 8, Neues superfeines Provencer Del 10  $\frac{1}{2}$  pr. 8 bei  
**Theodor Schwennicke.**

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk** werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

### Bitte an edelmüthige Bewohner Leipzigs.

Leipzig zählt viele bemittelte Einwohner und jederzeit sind sie bereit, wenn es gilt ihren Mitmenschen zu helfen, jedes Unternehmen wird thatkräftig unterstützt; das Vertrauen läßt mich daher nicht zweifeln, daß auch das Meinige Unterstützung finden wird. Ich bedarf ein Capital von 200  $\frac{1}{2}$  auf 2 Jahre in mein Geschäft, welches nur auf dem Grunde der Rechtschaffenheit und Thätigkeit ruht. Ich wende meine Bitte an mildthätige Menschen mit dieses Capital auf genannte Zeit zu borgen, indem es gewissenhaft nebst Zinsen zurück bezahlt wird.

Hierauf bezügliche Adressen bitte ich in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben G. N. H. niederlegen zu wollen.

Sollte eine bemittelte kinderlose Familie gesonnen sein ein neugeborenes Kind an Kindesstatt anzunehmen, so bittet man Adressen niederzulegen Beizer Straße, Bezirksgericht, bei dem Obstand.

Eine hiesige Buchhandlung sucht zum baldigen Antritt einen mit **guten Schulkenntnissen** versehenen Lehrling. Adressen unter der Chiffre P. S. H. 24. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Commis aus einem hiesigen Manufacturwaaren-Geschäft sucht gegen gutes Honorar einen Lehrer (wo möglich Buchhalter aus einem hiesigen Geschäft ähnlicher Art) für kaufmännische Arithmetik und doppelte italienische Buchführung, gleichviel ob in oder ausser dem Hause, wöchentlich einmal Abends von  $\frac{1}{2}$  8 bis  $\frac{1}{2}$  10 Uhr und Sonntags früh von 8 bis 10 Uhr. Gefällige Adressen bittet man Markt Nr. 14 beim Hausmann Kühn abzugeben.

Ein junger gewandter Commis mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift, welcher in Correspondenz und Buchführung bewandert und die nöthige Routine als Reisender besitzen muß, findet in einem hiesigen Band- und Modewaaren-Geschäft ein grossdauerndes Engagement. Gefällige Offerten unter K. L. 120. nimmt die Expedition d. Blattes an.

### Gesuch!

Ein bis zwei tüchtige Klempnergehilfen können bei gutem Lohn dauernde Arbeit erhalten bei

**E. Billhardt, Klempnermeister** in Hohenmölsen bei Weiskensfeld.

(Reisekosten werden erstattet.)

**Gesucht** wird zu wo möglich sofortigem Antritte ein mit Expeditionsarbeit vertrauter **Schreiber.**

Adv. **D. A. D. Schmidt, Hainstraße Nr. 7.**

Ein anständiger gewandter Kellnerbursche findet Condition bei **Adolph Keil am Neumarkt.**

**Gesucht** wird sogleich ein ordentlicher, gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Kellner im kleinen Ruchengarten.

**Gesucht** wird sogleich ein kräftiger Laufbursche. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 1, 4 Treppen rechts.

Eine **Verkäuferin** für ein Mehlgeschäft wird gesucht kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

**Gesucht** wird zum 1. Sept. als Namsell ein gebildetes Mädchen, welches sich der Beaufsichtigung der Kinder unterziehen will, und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist. **Nur Solche, welche Vorstehendem entsprechen,** wollen sich Vormittags von 10—11 Uhr Schützenstraße 12, 1 Tr. rechts melden.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Mädchen in Dienst, welches weisnähren und zeichnen kann, zur häuslichen Arbeit, große Fleischergasse Nr. 29, 1 Treppe vorn heraus.

**Gesucht** wird den 1. August oder sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Brühl Nr. 3 u. 4 bei W. Barthel.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Aug. für Küche und Hausarbeit einen Dienst Petersstraße Nr. 88, 2 Treppen links.

Ein Kindermädchen wird gesucht, gleich oder zum 1. August anzutreten, Nicolaisstraße Nr. 11, 3. Etage.

Ein tüchtiges Küchenmädchen und ein Hausmädchen zum ersten August gesucht. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Tr. rechts.

**Gesucht** wird baldigst ein in der Küche bewandertes Mädchen. Näheres hierüber Universitätsstr., silberner Bär beim Hausmann.

**Gesucht** wird zum 1. August ein Dienstmädchen. Zu erfragen nur mit Dienstabuch Ritterstraße Nr. 44 parterre 10—12 Uhr.

**Gesucht** wird für 1. Aug. ein kräftiges, accurates Mädchen, in der Küche bewandert, für ein anst. Haus. Reichsstr. 9, 2. Et. r.

**Gesucht** wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit im Gew. Barthels Hof b. E. R. Arnold.

**Gesucht** wird für 1. Aug. eine sehr gut empfohlene **Kinderwärterin**, so wie ein dergl. **Stubenmädchen** von einer adeligen Gutsherrschaft. Reichsstrasse No. 9, 2. Etage rechts.

## Stelle = Gesuch.

Ein erfahrener Buchhalter, in einem hiesigen Großgeschäft thätig, welcher der einfachen und doppelten Buchhaltung mächtig ist (worin er zugleich seit mehreren Jahren Unterricht ertheilt), wünscht sich zu verändern. Geehrte Adressen bittet man unter **H. H. D.** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.



**Avls für die Herren Kaufleute, Fabrikanten etc.**  
Vorzüglich gut empfohlene, kräftige u. ansehnliche junge Leute, die als Markthelfer und Verkäufer dauernd arbeiteten, suchen durch mich Condition und überweist solche zu freier Wahl kostenfrei **Julius Knöfel, Reichsstrasse 9, 2. Et.**

Ein Kellner sucht eine Stelle und würde am liebsten in ein Gasthaus gehen (gleichviel ob hier oder auswärts).

Geehrte Principale, welche hierauf reflectiren, bittet derselbe ihre Adressen **poste restante Leipzig F. G.** abzugeben.

**Gesuch.** Ein tüchtiger, kräftiger Mann, 36 Jahre alt, noch im Dienst, war früher 11 Jahre bei einer Herrschaft als Diener, sucht bis ersten August d. J. als Diener, Hausmann, Markthelfer Dienst, stellt auch gern, wenn es ihm fest gesichert wird, Caution. Alles Nähere wird Herr Möbius, Stadt Wien, die Güte haben mitzutheilen.

**Gesuch.** Ein militärfreier, gesunder kräftiger junger Mann (nicht von hier), mit guten Attesten, sucht Anstellung als **Kutscher, Diener, Hausmann, Markthelfer, Hofverwalter** etc. und ist anzutreffen Grimma'sche Straße Nr. 21, 4 Treppen.

Für einen talentreichen Knaben, der schön schreibt und sehr gut rechnet, suche ich einen Schreiberposten. J. Knöfel, Reichsstr. 9.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, welcher gut schreiben und lesen kann, mehrere Jahre bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst als Laufbursche oder irgend einen Dienst. Zu erfragen bei seiner jetzigen Herrschaft Nicolaisstraße Nr. 38, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches nicht ganz unerfahren in der Küche ist, sucht zum Ersten einen Dienst. Werthe Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 9 im Hofe 2 Tr. abzugeben.

Ein Mädchen sucht für Küche u. häusliche Arbeit zum 1. Aug. eine Stell. Näheres Kaufhalle Nr. 39 am Schuhmacherstand.

Ein anständiges Mädchen in gefesteten Jahren, welches theils für Küche und theils als **Jungemagd** bei Herrschaften diente und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht bei einer einzelnen Dame oder kinderlosen Leuten Dienst.

Näheres Moritzstraße 10, 1 Treppe.

Eine gut empfohlene **Köchin**, die nur in vornehmen Häusern diente, sucht Condition. Reichsstr. 9. 2. Et. v. h.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15. August einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 7, rechts im Gewölbe.

### Pachtgesuch eines Gartens

für einen zahlungsfähigen Gärtner in oder nahe bei Leipzig; desgleichen  $\frac{3}{4}$ —1 Acker gutes Land zur Anlegung eines Gartens.

**Offerten nimmt gütigst an Herr Käsmode, Barfußmühle.**

### Logis-Gesuch.

Ein Logis von 3—4 Stuben nebst Zubehör wird von stillen pünktlichen Leuten zu Michaelis e. wo möglich in der innern Stadt gesucht. Näheres Schloßgasse Nr. 3 parterre.

Eine mittlere Parterrewohnung in freundlicher und trockener Lage, nicht zu weit von der inneren Stadt, mit anstoßendem Garten, welcher benützt werden kann, wird für Michaelis oder auch früher gesucht. Es könnte auch Aftermiethung (ohne Küche) sein, doch wenigstens 3 Piecen, welche etwas geräumig sein müssen. Adressen erbittet man unter H. H. 327. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem kinderlosen Beamten ein Familienlogis von 150 bis 300 Thlr., Michaelis ab. Adressen bittet man abzugeben beim Kaufmann **Hrn. Manick, Hainstraße, Tuchhalle im Gewölbe.**

Gesucht wird ein Familien-Logis im Preise von 30—40  $\text{fl}$ . Sollten Leute gesonnen sein, ihre Wohnung zu theilen, so würde es, wenn es paßt, angenommen werden. Adressen bittet man Centralhalle im Comptoir des Herrn **Kramer** abzugeben.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist die Hälfte einer 2. Etage, bestehend in 2 Wohnzimmern, 2 Schlafzimmern, Küche und Bodenraum, 80  $\text{fl}$  Miethzins, in der Nähe des königl. Gerichts gelegen. Weiteres bei Adv. **Anschütz, 24 Katharinenstr.**

Sofort oder Michaelis beziehbar ist eine schöne, freundliche Wohnung, 1. Etage, morgensseitig und Aussicht nach dem Garten, im **Zeiger Viertel** gelegen, Preis 180 Thlr. jährlich. — Adressen unter G. G. 1. werden in der Expedition d. Bl. angenommen.

Zu vermieten ist ein Parterre an Gewerbetreibende, nahe der innern Stadt. Näheres im Localcomptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine 2. Etage, 120  $\text{fl}$ , in der Weststraße, eine 1. Et. 150  $\text{fl}$ , innere Stadt, ein hohes Parterre mit Garten, 280  $\text{fl}$ , Petersvorst., und eine 2. Et. 400  $\text{fl}$ , Marienvorst. Näheres im Localcomptoir, Hainstr. 21, 2. Et.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, 2 Stuben, 2 Kammern nebst allem Zubehör, Reichels Garten, Erdmannsstraße 16.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ein Logis, 2 Stuben und Alkoven. Näheres b. **F. A. Berger** im Meublesmag. Burgstr. 21.

Zu vermieten ist eine geräumige Stube an einen oder zwei Herren zum 1. August mit sehr schöner Aussicht, mit oder ohne Meubles, Weststraße 1687, im Gartenhause 3 Treppen.

Ein **Garçon-Logis**, bestehend aus gut eingerichteter Wohn- und Schlafstube, mit schöner Aussicht, ist zum 1. oder 15. August zu vermieten Lindenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 15. August eine freundliche Parterrestube mit Meubles an einen soliden Herrn **Reudniger** Straße Nr. 11 links.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçonlogis; von Mittag 12 Uhr anzusehen Centralstr. 1590 E, im Hintergeb. 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles an einen Beamten oder Herrn von der Handlung lange Straße 31, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zusammen oder auch getrennt zwei elegante, neupapierete Zimmer, **unmeublirt**, in der **Rosenstraße** Nr. 1. Auskunft wird ertheilt auf dem Comptoir von **Otto Spamer.**

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçon-Logis vorn heraus mit freundlicher Aussicht und Morgensonne, auch kann für ein Billiges ein Pianoforte dazu gegeben werden, **Dresdner** Straße Nr. 39, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer an ledige Herren gr. **Fleischergasse** Nr. 20, 2 Treppen links.

Eine freundliche Kammer ist als Schlafstelle zu vermieten gr. **Windmühlenstraße** Nr. 15, Vorderhaus 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in **Reudnig**. **Leipziger** Gasse Nr. 70, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle **Petersstraße** Nr. 40 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle

**Königsstraße** Nr. 5 im Hofe 1 Treppe.

## Grosse Funkenburg.

Heute Montag

## CONCERT

bei chinesischer Beleuchtung.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von **E. Starke.**

## Petersschießgraben.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

**F. S. Dieze.**

## Leipziger Salon.

Heute Montag 7 Uhr Tanz.

**F. A. Heyne.**

## Gosenthal.

Heute Montag zur Tanzmusik empfiehlt frische Bratwurst mit Salat, Gose ff, **G. Bartmann.**



# Vereinsbrauerei.

Heute Montag

## Extra-Concert (mit verstärktem Orchester) von Fr. Riede,

verbunden mit großartigem Feuerwerk, gefertigt von F. C. Schömberg.

Programm des Feuerwerks: 1) Hieroglyphsonne; 2) Lichterstäbchen; 3) grosser laufender Stern; 4) grosse laufende Sarastro-Sonne; 5) Fächercascade; 6) Wirbelsonne; 7) grosser stehender Mosaikstab; 8) grosse Guirlandensonne mit Sarastro-Sonne besetzt; 9) ein Feuerstab; 10) ein Lichterstäbchen bunt garnirt; 11) Caprice in Brillantfeuer mit einer Perlfontaine besetzt; 12) ein griechischer Kugelregen; 13) grosse laufende Sonne mit buntem Schmetterling besetzt; 14) eine kleine Rosette; 15) ein Umläufer; 16) zwei doppelt laufende Stäbe mit bunten Kränzen verziert; 17) eine ausserordentlich grosse Libanonsonne mit Verwandlungen; 18) ausserordentlich grosse egyptische Riesen-sonne mit bunten Schlangen besetzt; 19) grosse Brillantpalme. Inzwischen chinesische Beleuchtung.

Die aufzuführenden Musikstücke enthält das Programm.

Anfang des Concerts um 7 Uhr. Entree 3 Ngr. Das Feuerwerk beginnt nach 9 Uhr.

Heute Montag den 26. Juli auf der

# INSEL BUEN RETIRO

**grosses Concert für Streich- und Janitscharenmusik,**  
worin auf vielfaches Verlangen aufgeführt wird  
**ausser dem grossen kaiserlich russischen Zapfenstreich auch  
der berühmte englische Zapfenstreich.**

Die Insel wird durch Herrn Decorateur **Krausse** brillant erleuchtet sein  
und zum Schluss

## Brillant-Feuerwerk von Herrn Schömberg.

Die übrigen Musikstücke besagt das Programm.

Anfang 6 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor von M. Wenck.

**COLOSSEUM.** Heute Montag  
Tanzvergnügen.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen.  
Anfang 7 Uhr.

Wiener Saal.

Heute zum Schlachtfest ladet Abends zu Wurst- und Weissuppe,  
gesellschaftlichem Kegelschieben und Tanzmusik ergebenst ein  
**G. Raundorf.**

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**Julius Jäger.**



**Mödnitzer Bierstube.**

Heute Schlachtfest,  
wozu ergebenst einladet

**C. W. Rämpf,** kl. Fleischergasse Nr. 6.  
Das Mödnitzer, so wie das Hohenstädter  
Felsenkellerlagerbier ist ff. **D. D.**



**Staudens Ruhe.**

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, nebst einem Löffchen  
bayerisches Bier ff. auf Eis. **P. Dittmann.**

**Drei Mohren.**

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Guhn,  
dazu ladet freundlichst ein **J. Rudolph.**

**Oberschenke in Eutritzsch.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**Gustav Gottwald.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Montag Schlachtfest, so wie täglich frisches Gebäck,  
wozu einladet **A. Heyser.**

**Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet**

**J. A. Vogt,**  
Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

**Drei Lilien in Meudnitz.**

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge. **W. Gahn.**

**Thonberg.**

Heute Montag Allerlei. **L. Füssel.**

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.  
Wernesgrüner vorzüglich. **C. Schönfelder.**

**Die Brandbäckerei**

empfiehlt Speckkuchen von 5 Uhr an, Johannisberr-, Kirsch-,  
Stachelbeerkuchen, Dresdner Gies- und verschiedene Sorten Kaffee-  
kuchen, wozu freundlich einladet **Eduard Gentschel.**

**Hergers Restauration in Lindentau**

ladet heute Montag zu Speck- und Kartoffelkuchen und Sauer-  
braten ergebenst ein.

**Zur grünen Eiche in Lindentau.**

Heute Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen und  
frisch gekochten Schinken, wozu höflichst einladet **G. Wolf.**

**Jacobs Restauration, Promenadenstraße,**

ladet heute zu Schweinsknöcheln mit neuen Kar-  
toffelklößen freundlichst ein. Das Bier ist ff.



**Plagwitz.** Heute Kirsch- und anderen Kuchen, von 6 Uhr an Speckfuchen, div. Speisen nebst ausgezeichneten Bieren. Freundlichst ladet ein **G. Düngefeld.**

**Kleiner Kuchengarten.** Heute Montag Allerlei, div. Kuchen, feine Biere &c.

**Pragers Kaffeegarten.** Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, gutes Bier und sehr feine Gose.

**Bayerische Bierstube „Stadt Wien“, Petersstrasse.**

Mein jetzt so vorzügliches echt Kitzinger Bier, welches noch nie so schön von Geschmack war, empfehle ich allen Bierkennern. NB. Für heute Abend Rehkeule (junges Gemüse), täglich frischen Rheinlachs. **Möbius.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Dazu ladet ergebenst ein **S. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 11.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute früh Speck- u. Zwiebfuchen bei **C. A. Mey.**

**Felsenkeller bei Lindenau.** Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

**Hôtel de Saxe. Heute Abend Allerlei.**

**Pilgers Restauration,** gr. Windmühlenstraße 7, ladet heute zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein. **Biere ff.** NB. Bei günstiger Witterung ist der Garten aufs Festlichste erleuchtet.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckfuchen bei **Hesse, Kloftergasse 4.**

Heute früh Speckfuchen. Geraer Felsenkellerbier ff. **Carl Weinert, Universitätsstr.**

**Speckfuchen!** heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

### Zu goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Stoßfisch** mit **Schoten** nebst feiner Gose freundlichst ein. **S. Weinhardt.**

### Heute Abend

**Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet **Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.**

Heute Abend ladet zu **Sauerbraten** mit **neuen Kartoffelklößen** ergebenst ein **Emil Gripler** in Reichels Garten. NB. **Geselliges Kegelschieben.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Carl Birchner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.**

Sonnabend den 24. d. M. Abends 6 Uhr wurde in der Erdmannstraße eine braune Band-Coiffure verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 1624.

**Bertauscht** wurde am Sonnabend auf dem Rathhaus-Corridor ein **seidener Regenschirm** gegen einen baumwollenen. Um gefällige Zurückgabe bittet man Brühl Nr. 65, im Hofe 2 Treppen bei **Conrad.**

**Verschiedene Gegenstände, bei den Vergnügungen der „Laute“ gefunden und an den Vorstand abgeliefert, sind in Empfang zu nehmen bei Ed. Lange, Nicolaisstraße Nr. 22.**

Das **Dresdner Journal** — Nr. 166 — spricht sich über die zu gründende Actienbuchhandlung in eben so lobender als ermunternder Weise folgendermaßen aus:

Dem von Leipzig aus angekündigten Unternehmen einer „allgemeinen deutschen Verlagsanstalt“ — der ersten Anwendung des Grundsatzes der Actiengesellschaften auf den Buchhandel — ist im allgemeinen Interesse das wärmste Entgegenkommen zu wünschen. Die dabei ins Auge gefaßten Zwecke und Grundsätze sind so zeitgemäß als löblich; es bedarf des keines Beweises. Für die Schriftsteller, die sich unter großen Hindernissen abmühen und mancher Erfolge ihrer Geistes-thätigkeit völlig verlustig gehen, ist der Plan von entschiedenem Werthe, sie in eine richtige Stellung zu ihrem Werke, insofern dieses Waare ist, zu bringen, ihnen den Gewinn seiner Verbreitung, den Besitz desselben unverkürzt zu erhalten. Die neue Verlagsanstalt will nur ein Commissionär sein, sie setzt ihren eignen Gewinn darauf, daß der Autor Gewinn mache. Kommt das Unternehmen durch die Bethheiligung des

Publicums und durch die selten sich ergebende Einigkeit der deutschen Schriftsteller zu Stande; gelangt dessen Geschäftsführung zu einem glücklichen, gewinnreichen Anfang, so wird das Resultat ohne Zweifel für alle Bethheiligten ein äußerst günstiges und für die pecuniären Verhältnisse der Autoren vortheilhaftes sein. Hinsichtlich der letztern wird indeß die Nöthigung eintreten, auf ein sofort zahlbares Honorar für ihre Arbeit verzichten und den geschäftlichen Gewinn desselben abwarten zu müssen: eine Lage, welche für die Zukunft eben so ersprießlich werden kann, als sie für die Gegenwart große Schwierigkeiten herbeiführt.

### Zur Belehrung.

Daß Herr Prof. Bock sein Buch nicht für Honorar verkauft, sondern sich den halben Gewinn ausbedungen, spricht für die Richtigkeit des von der Actienbuchhandlung aufgestellten Prinzipes und es würde in der That ihre Errichtung nach den aus den Statuten ersichtlichen Prinzipien unnöthig sein, dafern Verhältnisse, wie sie zwischen Herrn Prof. Bock und Herrn Reil bestehen, allgemein wären. So lange aber der Schriftsteller, als geistiger Schöpfer, zu dem Buchhändler, der nur Vertreter ist, in dem bisherigen ungünstigen, untergeordneten und abhängigen Verhältnisse steht, und so lange der Schriftsteller — selbst bei einem Conto meta-Geschäfte — abhängig ist von den Mittheilungen des Buchhändlers und diese vertrauensvoll hinnehmen muß, so lange ist die Errichtung einer Buchhandlung mit der Bestimmung des §. 5 der Statuten ein dringendes Bedürfnis. — Es zeigt aber auch die Mittheilung des Herrn Professor Bock, wie vortheilhaft die Errichtung einer Actienbuchhandlung für die Actionaire werden kann, und daß die neue Anstalt die allgemeinste Empfehlung verdient!

Ich erkläre hiermit, daß ich bereits unterm 16. Juli meine Bethheiligung an der in Leipzig zu gründenden Actienbuchhandlung zurückgenommen habe, und — dies als Antwort auf den Artikel in der Beilage zum Tageblatte vom 23. Juli — daß in Bezug auf den Verlag und Vertrieb meiner Schulbücher ich sammt der meiner Leitung anvertrauten Schule meinen Herren Verlegern nur zu aufrichtigem Danke verpflichtet bin.

Leipzig, den 24. Juli 1858.

Director Dr. **Ramshorn.**

Wir bestätigen, daß Herr Director Dr. **Ramshorn** am 16. Juli seine Unterschrift zu unserer Unternehmung zurückgezogen hat.

Leipzig, 24. Juli 1858.

Der **Comité** der zu gründenden Actienbuchhandlung.



Schwem Freund, dem Fleischermeister Sips in Reudnitz, gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag  
A. F.

## Medicinische Gesellschaft.

Morgen am 27. Juli c. Abends um 6 Uhr Sitzung.

## Öffentlicher Dank!

Dem Herrn Bürger und Neublespolitzer **Damm**, welcher meinem Sohn **Sugo Sennig** mit eigener Lebensgefahr aus der Pleiße das uns theure Leben rettete, sage ich hiermit meinen aufrichtigsten Dank. Möge Gott ihn und die Seinen vor ähnlichen Schicksalen bewahren.

Leipzig, den 24. Juli 1858.

A. Bartling, Neubleur.

Für das ehrenvolle Begräbniß meines verunglückten Sohnes mit Begleitung seiner Mitarbeiter sage ich Herrn **Leuthorn**, so wie allen Gönnern, welche seinen Sarg so schön mit Blumen geschmückt haben, meinen tiefgefühlten Dank.

Möge Gott die Wohlthäter segnen!

Volkmarisdorf, den 25. Juli 1858.

Johann Gottlob Simmler.

Nach einem dreimonatlichen Krankelager starb heute **Perkules Zinoli**. Wir verloren an ihm einen sehr eifrigen, zuverlässigen und braven Gehülfen. Dies zeigen wir ergebenst an.

Leipzig, den 24. Juli 1858.

Otto Bonorands Erben.

Heute Morgen kurz nach 3 Uhr starb unser Sohn und Bruder, der Maler **Georg Zacharia**.

Die trauernde Familie.

## K. V. Heute Abend Kubthurn.

## D. G. — Von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an. Großer Kuchengarten.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- v. Ahrenberg, Graf, Rent. n. Fr. u. Dienerschaft a. Ahrenberg, und Adelmuß, Kreisger. Dir. n. Frau a. Blankenburg, Hotel de Pologne.  
Albrecht, Frl. a. Göthen, Palmbaum.  
Auburger, Beamter a. Wien, Hotel de Baviere.  
Alleben, Kammerdiener a. Neapel, und v. Andejer, Cap. a. Kopenhagen, St. Nürnberg.  
Andreas, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
Albert, Frau a. Münster, Stadt Rom.  
Albertha, Frau a. Uger, Stadt London.  
Burgensab, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Wien.  
v. Berge, Fr. Gräfin n. Dienerschaft a. Stettin, u. Blabl, Kfm. a. Kasli, und  
Brach, Kffessor a. Berlin, Stadt London.  
Böhne, Lehrer a. Merseburg, blaues Ros.  
Brandt, Kfm. n. Frau a. Berlin, und  
Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, St. Dresden.  
v. Bieberstein, Rent. n. Fam. u. Dienerschaft a. Prag, und  
Bjadmänn, Reg.-Arzt a. Stockholm, S. de Pol.  
Brader, Part. n. Fr. Diener a. Wien, schwarzes Kreuz.  
v. Breckenlau, Kgbes. a. Anklam, S. de Bav.  
Busch, Maler a. Hartford, Stadt Nürnberg.  
v. Giebach, Graf, Kgbes. a. Lemberg, St. Nürnberg.  
Gakenschild, Arzt a. Kopenhagen, Lebe's H. garni.  
Göllmann, Ingen. a. Berlin, Stadt Wien.  
Ghicanowitsch, Kfm. a. Graubenz, St. Hamb.  
Dahl, Gymnasiallehrer a. Hernholm, und  
Dahl, Prem.-Leutn. a. Schleswig, Lebe's H. garni.  
Demmich, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.  
v. Düring, Prem.-Leutn. n. Fr. a. Stralsund, Hotel de Prusse.  
v. Dellingshausen, Fr. War. a. Neval, S. de Baviere.  
Dieß, Eisenb.-Dir. a. Altona, St. Nürnberg.  
Fackel, Def. n. Fr. a. Untersteinach, St. F. anff.  
Fech, Frau, und  
Forni, Frl. a. Berlin, Stadt Rom.  
Fischer, Lehrer a. Merseburg, blaues Ros.  
Gottsch, Part. a. Prag, Stadt Wien.  
Görner, Fabr. a. Dresden, und  
George, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Breslau.  
Goldbaum, Kfm. a. Berlin, und  
Grelach, Kfm. n. Fr. a. Schneeberg, St. Hamb.  
Gebhardt, Pferdehldr. a. Greiz, Dessauer Hof.  
v. Glogig, Kgbes. a. Sehden, und  
Grell, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.  
Gefellus, Kfm. a. Stettin, Stadt Nürnberg.  
Hammerström, Weinh. a. Stockholm, S. de Pol.  
Heinze, Kfm. a. Heidelberg, Hotel de Prusse.  
Hermannson, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
Haymann, Kfm. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.  
Heumann, Kfm. a. Saalfeld, 3 Könige.  
Hoffmann, Geistlicher a. Guniß, St. Frankfurt.  
Harke, Obes. n. S. a. Wiedeloch, und  
v. Hess, Bar., Finanzm. n. Fam. a. Wien, St. Rom.  
Hentschel, Ober-Ingen. a. Hof, Stadt Wien.  
Jordan, Part. a. Hamburg, Palmbaum.  
Köhler, Bibliothekar a. Weimar, Palmbaum.  
Kramb, Mont. a. London, schwarzes Kreuz.  
Kellermann, Stadtrichter n. Fr. a. Zwickau, u. Köhler, Obes. n. F. a. Brandis, S. de Prusse.  
Karowajew, Prof. n. Fam. a. Petersburg, und  
v. Kanitz, Graf, Hptm. a. Potsdam, S. de Baviere.  
Kuhn, Fabr. n. Tochter a. Wien, Kettler, Postdir. a. Hirschberg.  
Krautwitsch, Fr. n. F. a. Breslau, und  
Krichdorffer, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
v. Köhner, Hofschatz. a. Wien, St. Frankfurt.  
Keiß, Def. a. Freiberg, Stadt Wien.  
Krabber, Fr. Insp. a. Breslau, Stadt Breslau.  
Ludwosky, Major a. Nitau, Stadt Rom.  
Löwenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Langner, Kfm. a. Berlin, und  
Lebas, Kfm. a. Warschau, Hotel de Pologne.  
Lieber, Adv. a. Lübeck, und  
Lohse, Frau a. Mexico, Palmbaum.  
Leonhardt, Oberförster a. Buntzsch, S. de Prusse.  
Morgenstern, D. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
v. Mörner, Graf, Rent. a. Stockholm, St. Rom.  
Mosel, Fabr. a. Petersburg, halber Mont.  
Nebr, Lehrer a. Merseburg, blaues Ros.  
Müller, Priv. n. Fam. a. Marienberg, St. Gotha.  
Nischke, Def. a. Lieberose, 3 Könige.  
Nierhaus, Fabr. a. Mohewo, und  
Nierhaus, Chemiker a. Roslau, St. Dresden.  
v. Norden, General n. Familie u. Dienerschaft a. Stockholm, Hotel de Baviere.  
Ofen, Gand. a. Kopenhagen, Palmbaum.  
Otto, Fabr. a. Oberschmiedeberg, goldnes Sieb.  
Pfeiffer, Gand. a. Mägeln, Stadt Nürnberg.  
Pegold, Def. a. Schaafstedt, Lebe's H. garni.  
Pilling, Notar a. Altenberg, und  
Pilling, D. a. Seebz, Stadt Frankfurt.  
Peters, Konfiskatorialrath a. Raumburg und  
Pfeiffer, Banquier n. Fam. a. Cassel, St. Rom.  
Planck, Brauereibesitzer a. Culmbach, St. Wien.  
Pöhner, Volkshdr. a. Radeburg, St. Breslau.  
Pflaume, Justizrath n. Gemahlin a. Halberstadt, Hotel de Baviere.  
Reincke, Kfm. a. Wittenhof, Lebe's Hotel garni.  
Robin, Rathsherr a. Stockholm, und  
Reimann, Kfm. a. Lauban, Stadt Rom.  
v. Rohland, Frau Gräfin, Rent. n. Dienerschaft a. Kopenhagen, und  
Roberts, J. G. Rent. a. London, S. de Pol.  
v. Rothkirch, Baron, Lieutn. und  
v. Rothkirch, Baron, Stud. a. Breslau, Palmb.  
v. Rangau, Frau Gräfin n. Dienerschaft a. Kiel, Hotel de Pologne.  
Schirck, Kfm. a. Hermsdorf, Hotel de Pologne.  
Schmidt, Forstn. a. Würzburg.  
Schulz, Kfm. a. Döbendorf, und  
Steinert, Schiffscapt. a. Helgoland, Palmbaum.  
Seiß, Def. a. Neuenheim, schwarzes Kreuz.  
Schapmeier, Kfm. a. Danzig, Hotel de Prusse.  
v. Scheve, Kammerherr n. Familie u. Dienerschaft a. Strelitz, Hotel de Baviere.  
Staunton, Rent. a. London, und  
Schön, Kfm. n. Fam. a. Stettin, S. de Bav.  
Spitz, Kfm. a. Göln, Lebe's Hotel garni.  
Schau, Frau a. Stettin, Stadt Frankfurt.  
v. Skibrowsky, Rittergutsbesitzer n. Familie und Bedienung a. Petersburg, Stadt Rom.  
Schellenberg, Obes. a. Lehmen, blaues Ros.  
Strohsahs, Beamter n. Fr. a. Kurhaven, Stadt Gotha.  
Schodmann, Gastwirth a. Dresden, St. Bresl.  
Siervert, Fräul. a. Rigo, Stadt Dresden.  
Lischlein, Oberforstn. a. Herstein, St. Rom.  
v. Tatischeff, Staatsrath a. Petersburg, h. Mont.  
Tätler, Kfm. a. Nordhausen, und  
Thiel, Kfm. a. Hagen, Stadt Hamburg.  
v. Unruh, Reg.-Rath n. Tochter a. Berlin, und  
Upton, Rent. a. Boston, Hotel de Baviere.  
Valletti, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Beerenz, D. a. Kaschau, Stadt Wien.  
Voigt, Gand. und  
Voigt, Staatsrath a. Charsow, St. Hamburg.  
Walther, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Wolfer, Maler a. Berlin, Stadt Frankfurt.  
Weiße, Obes. n. Frau a. Ludwigslust, und  
v. Wachtmeister, Frau Gräfin n. Familie aus Carlstrone, Stadt Rom.  
Wittmann, Fabr. a. Wien, Palmbaum.  
Wäghold, Frau a. Hanau und  
Woldemar, Part. a. Ofen, Hotel de Prusse.  
Weyhl, Obes. a. Krakau und  
Wenholt, Rent. a. Boston, Hotel de Baviere.  
Wänning, Def. a. Bergen, Stadt Nürnberg.  
Weiß, Frau Generalmajorin n. Familie und Dienerschaft a. Petersburg, Stadt Dresden.  
Zeißig, Kfm. n. Frau a. Reichenbach, St. Rom.  
Jorn, Def. a. Bernburg, und  
Jorn, Frau a. Döbelen, goldnes Sieb.

## Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 25. Juli Abds. 17° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. F. Dapfel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.

Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.